

Inhalt

Vorwort	13
ERSTER TEIL	
Wie alles begann – ägäische Introduction	
Urland, windumweht	17
Aber wir gehen weiter zurück: Die Medizin der Steinzeit	19
Wer war der erste Arzt?	20
Wann kam der erste männliche Heiler?	21
Wie funktionierte die Urmedizin?	23
Zaubersprüche und heilkräftige Salben – Die Medizin bei den Pharaonen	26
Zurück in die Ägäis: Konnten die Griechen Neues bieten?	29
Mit dem Motorboot zu Hippokrates	30
Wie heilte Hippokrates?	34
Hippokrates kannte keine Krankheiten	34
Statt Diagnose Vorausschau	35
Beispiele seiner Kunst	36
Weltstadt-Medizin: Eine Legende entsteht	38
Alexandria – Hauptstadt der Erinnerung	38
Ein junger Mann aus der Provinz im Jahre 152	39
Kritik durch Berufung auf Hippokrates	41
ZWEITER TEIL	
Paracelsus	
Die Welt schüttelt sich, aber die Medizin bleibt sich treu	47
Kein Arzt im Evangelium – allein der Glaube hilft	49
Paracelsus	52
Ein Arzt im Kampf mit dem Schwarzen Tod	52
Kabbala, Alchimie, Naturheilkunde oder neue Wissenschaft?	53
Ein Mann gegen die Zeit	57
Wie er heilte – am Beispiel der Syphilis	61
– und an den Beispielen Rheuma und Arthritis	63

DRITTER TEIL

Versprechen und Zweifel – die moderne Medizin

Die revolutionäre Pariser Spitalsmedizin	69
Die Medizin der Goethe-Zeit oder: Goethe wechselt den Arzt	71
Ein märkischer Kleinstadtarzt heilt eine Hysterie	73
Die Revolution setzt sich durch	76
Claude Bernard – Naturwissenschaft als einzige Richtschnur	76
Rudolf Virchow – die Zelle und die Krankheit	77
Robert Koch: Ein Landarzt begründet eine neue Wissenschaft	81
Louis Kuhne – ein Heilpraktiker gegen die neue Wissenschaft	85
Kurze Zwischenprüfung: Die Blinddarmentzündung	89
Die modernen Medikamente werden erfunden – Beispiel Opium	92
Und doch: Der schwere Schatten des Vergeblichen	95
Ein russischer Landarzt erleichtert sein Gewissen	95
Der Leibarzt Bismarcks als kritischer Mediziner	97
Der Krankenschein verändert die Medizin	99
August Bier – ein Chirurg begründet den neuen Hippokratismus	101

VIERTER TEIL

Die Seele wird wiederentdeckt und verfremdet

Man hatte etwas vergessen	109
Aus der Gesundheit wird die Normalität	111
Das Unbehagen an der reinen Analyse und neue Wege	115
Alfred Adlers Individualpsychologie	115
Der gehemmte Mensch	119
Erich Fromm	121
Die Medizin wird philosophisch	124
Victor von Gebattel	124
Karl Jaspers – Existenzerhellung	126
Auf dem Wege zur Schicksalsanalyse	130
Carl Gustav Jung	130
Leopold Szondi	134
Epikrise – Psychochaos oder Psychokosmos	137

FÜNFTER TEIL

Volkskrankheiten werden inspiziert – Versuch einer Prüfung der angewandten Medizin

Kann man Medizin überprüfen?	143
--	-----

Das Asthma bronchiale	146
Diskussion der Ergebnisse	156
Herzjagen – die gefährlichen Arrhythmien	159
Was kann der Arzt tun?	163
Die medikamentöse Behandlung	164
Operatives Vorgehen	167
Diskussion der Ergebnisse	172
Das versagende Herz	174
Diskussion der Ergebnisse	183
Der kranke Magen	187
Diskussion der Ergebnisse	197
Die Leberkrankheiten	199
Was kann man tun? Zunächst die Schulmedizin	201
Was rät die Naturheilkunde?	204
Gallenblasenentzündung und Gallensteine	210
Diskussion der Ergebnisse	214
Der Bandscheibenschaden	217
Diskussion der Ergebnisse	226
Die Infektionskrankheiten	228
Die Schulmedizin und ihr klassisches »Objekt«	228
Hinter den Kulissen des Erfolgs	231
Und was macht die Naturheilkunde?	233
Mögliche Entwicklungen in der Infektologie:	
Krebs und Herzinfarkt – Infektionskrankheiten?	237
Ist Zusammenarbeit mit Erregern möglich?	241
Der Wahn zwischen Chemie und Soziologie	246
Schizophrenie – die »interessante« Krankheit	246
Depression – Krankheit der Epoche	248
Die Hilfe der Schulmedizin bei der Schizophrenie	250
Die therapeutische Gemeinschaft	251
Die Hilfe der Schulmedizin bei der Depression	253
Der Wahn und die Naturheilkunde	254
Die Naturheilkunde und die Schwermut	256
Diskussion der Ergebnisse	258

SECHSTER TEIL

Krankheiten zum Tode oder: Wenn es ganz ernst wird

Was sind »Krankheiten zum Tode«?	265
Altern als »die« Krankheit schlechthin	267
Erste Annäherung: Das »allgemeine« Altern	271
Zweite Annäherung: Das Altern nach Indikationen	274

Die beiden Wege der Therapie	277
Am Beispiel der Wechseljahre	277
Am Beispiel der Kuren	279
Hingabe an die Krankheit – die Kapitulation	281
Sterben heute – ein menschlicher Vorgang?	283
Der biologische, der medizinische und der »soziologische« Tod	285
Sterben im Krankenhaus – Sterben zu Hause	288
Sterbehilfe als Lebenshilfe	291

SIEBTER TEIL

Die neue Gesundheit

Die moderne Welt als pathogenetischer Faktor	297
Homunculus schlägt zurück	299
Die nicht entdeckte Gesundheit	305
Wo wir suchen müssen	306
Die »natürliche Selbstverständlichkeit« des Lebens	307
Glück und Gesundheit	308
Kann ostasiatisches Denken eine Hilfe sein?	311
Der alte Gott der Chinesen	311
Chinoiserien oder Einsicht?	314
Am Beispiel des Bogenschießens	316
Die höchste Gesundheit ist wortlos	318
Der Wille zur Gesundheit	322
Weltwille und persönlicher Wille	322
Der Schlüssel zum Wollen	324
Besinnung auf Nichtentdecktes	327
Unbekanntes Wissen	327
Verborgene Reserven	330
Instrumentelle und phantastische Vernunft	332
Beiträge zur Praxis	335
Kranke berichten	335
Ein Präsident und seine Krankheit	337
Ein Medizinhistoriker zieht Bilanz – für die Zukunft	339
Lernziel: Kreative Lebenserwartung	342

ANHANG

Anmerkungen	347
Register	361